Obertrum am See

AKTUELL Obertrum am See

ÖVP OBERTRUM

www.oevp-obertrum.at

Gemeindenachrichten der ÖVP Obertrum am See • Ausgabe Oktober 2024



Hochwasser im September, Seite 4



Eröffnungsfest Schulbezirk

Zum Abschluss der Umgestaltung des Schulbezirkes wurde ein großes Eröffnungsfest gefeiert.

Seite 5



Neuwahlen beim Tourismusverband

Bei der Vollversammlung des TVB wurde Obmann Johann Graf mit dem Vorstand einstimmig wiedergewählt.

Seite 11



Dankesfest der Obertrumer Volkspartei

Für den Einsatz bei der Gemeindewahl wurde von der Obertrumer Volkspartei zu einem Dankesfest eingeladen.

Seite 29

Die Ausschüsse der Marktgemeinde Obertrum am See

Der Umweltausschuss

Am 4. Juli fand die konstituierende Sitzung statt, bei dem GR Manfred Huber zum Obmann und Bernhard Seidl zu seinem Stellvertreter gewählt wurden. In regionalen und überregionalen Projekten sollen sowohl allgemeine Themen wie Klima, Energie und Nachhaltigkeit, als auch konkrete Maßnahmen zur innerörtlichen Mobilität, öffentlicher Verkehr, dem Altstoffsammelhof oder der Hundewiese abgehandelt werden. Laufende Projekte wie die gezielte ökologische Aufwertung durch Blühstreifen oder der Einsatz von Photovoltaik-Anlagen an öffentlichen Gebäuden, die bereits jetzt einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Nachhaltigkeit innerhalb der Gemeinde leisten, sind jedoch für die Öffentlichkeit nicht immer auf den ersten Blick erkennbar.



v.l. Bgm Simon Wallner, GV Lothar Korath, GR Hannes Költringer, VzBgm. Bernhard Seidl, GV Karl Brandstätter, GR Manfred Huber, GV Sebastian Wallner, GV Maria Bauer, GV Franz Pötzelsberger, (nicht am Foto GR Mag. Michaela Lindner-Fally)

Somit soll auch die Kommunikation und Information ein wichtiger Bestandteil der Ausschussarbeit sein.

Ein wichtiger Schritt für die Energieeffizienz in Obertrum ist der Einstieg in das e5 Programm im Jahr 2021 und wurde zum Start bereits mit eee ausgezeichnet. Das bestehende e5-Team ist aus Bürger:innen und Gemeindevertreter:innen zusammengesetzt und ist im Umweltausschuss angegliedert und erarbeitete mit einem e5-Berater das e5-Programm für die Marktgemeinde Obertrum am See und führen die kontinuierliche Programmarbeit weiter. Hier findet die eigentliche energie- und klimapolitische Arbeit statt. Ausgehend von der Analyse sorgt das e5-Team dafür, dass konkrete Projekte für effizienteren und umweltverträglicheren Nutzung von Energie und dem Ausbau von erneuerbaren Energieträgern geplant, vom politisch zuständigen Gremium beschlossen und schließlich auch umgesetzt werden.

Der zuständige Sachbearbeiter der Marktgemeinde Obertrum am See ist David Bruckmüller: bruckmueller@obertrum.at, Tel. 6305-34 ■

salzburger bildungswerk obertrum



VERNISSAGE

Farben hören – Töne sehen

In memoriam Arete Anna Maria Deisenhammer

Dienstag, 22. Oktober 2024 • 19.00 Uhr
Obertrum • Marktgemeinde

salzburgerbildungswerk.at | 2024

Ab November gibt es für pflegende und unterstützende Angehörige die Möglichkeit, sich untereinander in einer neuen Selbsthilfegruppe auszutauschen.

RED MA DRÜBER

Einmal im Monat wollen wir künftig über Erfahrungen, Herausforderungen, Probleme und Unterstützung sprechen. Während des Austausches gibt es für die zu betreuende Person die Möglichkeit in einem separaten Raum professionell betreut zu werden. Natürlich ist eine Teilnahme auch ohne Angehörige möglich!

Start: 6. November 2024
Uhrzeit: 14:00 bis 15:30
Ort: zen´TRUM; Seestraße 4; 5162 Obertrum am See

Für alle Obertrumer*innen, Seehamer*innen und Mattseer*innen.
Freier Eintritt, keine Anmeldung erforderlich, unverbindlich – einfach vorbeischauen!
Wir sind unter redmadrueber-seenland@gmx.at erreichbar!

Das Team
von
„RED MA DRÜBER“

„Red Ma Drüber“ wird unterstützt von den Gemeinden Obertrum am See, Seeham und Mattsee sowie vom Salzburger Bildungswerk, dem Hilfswerk Salzburg und der Volkshochschule Salzburg.

Marktgemeinde setzt auf Energie aus Photovoltaik-Anlagen

Die Marktgemeinde Obertrum am See setzt auf Energie aus Photovoltaik-Anlagen und baut die bestehenden Anlagen auf den Gemeindegebäuden von 90 kWp auf insgesamt 395 kWp und Batteriespeicher mit insgesamt 106 kWh aus. Zuerst wurden alle gemeindeeigenen Gebäude auf mögliche Flächen, den Bedarf und ob ein Batteriespeicher sinnvoll ist, überprüft. Nach dem Abschluss der Ausschreibung wurde der PV-Ausbau in zwei Bauabschnitte aufgeteilt. Im 1. Abschnitt wurden jetzt das Gemeindeamt mit Feuerwehrgebäude (+25 kWp auf insgesamt 35 kWp + 20 kWh Speicher), der Kindergarten (+30 kWp auf insgesamt 45 kWp, kein Speicher sinnvoll), die Mittelschule (+75 kWp auf insgesamt 80 kWp + 21 kWh Speicher), die Volksschule (26 kWp + 15 kWh Speicher) und das Seniorenwohnhaus (+70 kWp auf insgesamt 90 kWp + 50 kWh Speicher) ausgebaut. Bis auf das Seniorenwohnhaus wurden alle PV-Anlagen und die Speicher schon montiert und in Betrieb genommen. Bei den Vorbereitungsarbeiten wurde festgestellt, dass das Dach auf dem Seniorenwohnhaus vor Montage der PV-Montage noch saniert werden muss. Dieser Sanierungsarbeiten werden im Herbst/Winter durchgeführt und im Anschluss die PV-Anlage und der Speicher montiert. Im 2. Abschnitt sind noch das Heimatmuseum (10 kWp), das z´enTRUM und Bauhof (+50 kWp auf insgesamt 90 kWp), und das Sportheim (20 kWp) geplant. Insgesamt investiert die Marktgemeinde € 420.000,-, das ergibt abzüglich aller Förderungen einen Finanzierungsaufwand von € 169.100,-. Da die Marktgemeinde Obertrum am See mit den anderen Salzburger-Seeland-Gemeinden die Energiegemeinschaft Salzburger Seenland, gegründet hat, kann überschüssiger Solarstrom auch für andere Gebäude und Gemeinden genutzt werden. ■





Themenweg Landwirtschaft

Seit Oktober gibt es in Obertrum einen landwirtschaftlichen Themenweg. Auf 12 Schautafeln werden interessante Fakten rund um die Tiere und das Arbeiten auf dem Bauernhof kindgerecht dargestellt.

Ausgangspunkt des Themenwegs ist bei der Kneippanlage hinter der Volksschule. Er erstreckt sich auf ca. 1km entlang der Mattig bis hin zur Obstbaumwiese Bräu. ■





Hochwasser-Situation in Obertrum am See vom 14. - 17. September 2024

Das Hochwasser hielt auch ganz Obertrum am See von 14. - 17. September in Atem. Die Hochwasserschutzmaßnahmen in den letzten Jahren haben bei diesen außerordentlichen Regenereignis gegriffen, darum gab es auch keine größeren Überschwemmungen im Ortsgebiet. Dank der Freiwilligen Feuerwehr Obertrum am See, die in Abstimmung mit Bgm. Simon Wallner unter anderem den Hochwasserschutz an der Mattig aufgebaut hat, aber auch zu einigen Einsätzen bei überschwemmten Kellern und Häusern ausgerückt ist. An diesem Wochenende sind in Obertrum (Messstelle Bauhof) insgesamt 268mm Regen niedergegangen. Die Mattig hatte am Samstag einen Höchststand von 226cm erreicht, blieb aber damit doch deutlich unter den Höchstmarken 2002, 2013 und 2016. Der Obertrumer See ist aber sehr gestiegen und hat am Montag seinen Höchststand (an der Messstelle) mit 244cm erreicht, das ist nur ein Zentimeter unter dem Höchststand von 2002 mit 245cm.







Vorbereitung auf Schlechtwetterfront: Grabensystem Richtung See geräumt

Für das Wochenende vom 14. - 15. September wurden heftige Regenfälle vorausgesagt. Als Vorbereitung wurden von den Bauhofmitarbeitern alle relevanten Oberflächenentwässerungssysteme kontrolliert und bei Bedarf entsprechende Maßnahmen durchgeführt. Einer dieser Sofortmaßnahmen waren das Ausschneiden und Räumen der Gräben im Ortsgebiet Richtung See. Diese über 100 Jahre alten s.g. „Gräben“ verlanden mit der Zeit und müssen regelmäßig wieder ausgegraben werden. Wir bitten alle Gemeindebürger, die bei großen Regenmengen mit der Oberflächenentwässerung Probleme haben, sich auf die prognostizierten heftigen Regenfälle entsprechend vorzubereiten. ■



25 JAHRE ERFAHRUNG IM BEREICH VOLLWÄRMESCHUTZ
Franz Rehbichler
•WÄRMEDÄMMSYTEME •FASSADENGESTALTUNG
•KELLER & DACHBODENISOLIERUNGEN
A-5162 Obertrum am See
Verdiweg 2
Tel.: +43 664 142 53 48
Fax: +43 6219 6536
f.rehbichler@cablelink.at
www.rehbichler-vollwärmeschutz.at

Eröffnungsfest Neugestaltung Schulbezirk

Die Neugestaltung des Schulbezirkes wurde am 5. Oktober mit einem Eröffnungsfest gefeiert. Wetterbedingt fand der Festakt in der Eisschützenhalle statt. Bgm. Simon Wallner dankte in seine Ansprache den Planern, den ausführenden Firmen, den MitarbeiterInnen der Marktgemeinde und allen Mitwirkenden an diesem Eröffnungsfest. Bei verschiedenen Stationen wurden die verschiedenen Möglichkeiten des Schulbezirks für Spiel, Sport, Spaß und Gesundheit präsentiert. Gestartet wurde das Projekt „Umgestaltung Schulbezirk“ mit einem Bürgerinnenbeteiligungsprozess der im März 2018 und im Jänner 2019 mit der Vorstellung der neuen Gestaltung von Landschaftsarchitekt DI Wolfgang Schuardt und der Planung des Pavillons von Architekt DI Ulrich Farthofer abgeschlossen wurde. Dipl.-Ing Stephan Kettl wurde mit der Detailplanung und Bauleitung beauftragt. Die erste Baumaßnahme folgte im Juli 2021 mit dem Umbau im Bereich zwischen Kindergarten, Volksschule und Mittelschule. 2022 wurde der Trumerplatz errichtet und die Schulstraße umgestaltet. Im Herbst wurde die Calisthenic-Anlage und der „Bewegte Schulweg“ errichtet, sowie gemeinsam mit dem Tourismusverband der Eislaufplatz erneuert.
Im Jahr 2023 folgte der Bau des Pavillons und ein Update für den Kinderspielplatz, weiters wurde die Hartplatz-Sportanlage umgestaltet sowie eine Boulderwand errichtet. Abgeschlossen wurden die Arbeiten 2024 mit der Errichtung der Kneippanlage mit Brunnen und einem Wasserspielplatz. ■





Sanierung und Umlegen einer Hauptwasserleitung

Im Zwischenbereich des Pfarrhofweges und der Kirchstättstraße liegt noch eine alte Hauptwasserleitung aus den Anfängen der Wasserversorgung. In diesem Wasserleitungsbereich ist jetzt ein Neubau geplant, darum wird dieser alte Teil der Wasserleitung jetzt aus dem Baufeld verlegt und der gesamte Bereich erneuert.



Sanierung Oberflächenkanal Pötzelsberg

Es wird laufend die Infrastruktur verbessert und auch auftretende Schäden saniert. Im Ortsteil Pötzelsberg ist ein Oberflächenkanal gebrochen und hat ein Loch in die Straße und den Unterbau ausgespült. Nach Feststellung des Schadens haben die Mitarbeiter des Bauhofes den Oberflächenkanal ausgegraben und die Schadstelle mit den Zuleitungen saniert.



Baubeginn Sanierung L101 Mattseer Landesstraße

Das Land Salzburg saniert seit 26. August die L101 Mattseer Landesstraße im Abschnitt vom Kreisverkehr Nord/Einfahrt Weiherweg bis Außerhof in Mattsee. Neben der notwendigen Straßensanierung wird auch die Brücke des Mattseeroiderbaches instandgesetzt, ein Hochboard-Gehsteig entlang der Fahrtrichtung Salzburg errichtet und die Einfahrt Thurerweg aufgeweitet. Die Bushaltestellen sowie eine Querungs-

hilfe im Bereich der Bushaltestellen werden neu errichtet. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis Ende Dezember dauern. Es wird trotz großräumigen Umleitungen, bei Ampelregelungen und zeitweisen Straßensperren zu Verzögerungen und Staus kommen. Wir bitten schon jetzt im Namen des Landes Salzburg um Verständnis.



Sanierung der Güterwege

Von Anfang August bis Anfang September sanierten die Mitarbeiter des Güterwegerhaltungsverbandes in Obertrum am See die Güterwege. Die Marktgemeinde Obertrum am See ist Mitglied im Güterwegerhaltungsverband, der für die ca. 36 km Güterwege in Obertrum die Erhaltung übernommen hat. Alle drei Jahre werden durch den Güterwegerhaltungsverband die Straßen genauestens inspiziert und bei Bedarf entsprechend saniert. ■



Kläranlage Zellhof: Info Nachmittag für Gemeindevertreter:innen und Gemeindearbeiter:innen

Der Reinhaltungsverband Trumerseen hat am 20. September Gemeindevertreter:innen und Mitarbeiter:innen aller Mitgliedsgemeinden zu einem Infonachmittag in die Verbandskläranlage Zellhof in Mattsee eingeladen. Nach der Begrüßung von Obmann VzBgm. Bernhard Seidl und des Geschäftsführers Karl Kreuzhuber konnten über 40 Interessierte aus Berndorf, Mattsee, Perwang, Obertrum am See, Seeham und Seekirchen sich ein Bild von der Abwasserreinigungsanlage und den Kanalanlagen im Bereich des Verbandsgebietes machen. In Gruppen wurden die Teilnehmer von den Mitarbeitern des Reinhalteverbandes durch die Kläranlage geführt und die Arbeitsschritte der Kanalwartung gezeigt. Es wurden bereits seit 1968 über 136 Millionen Euro durch die Mitgliedsgemeinden in die Abwasserreinigung investiert. Die Kläranlage ist auf den letzten Stand der Technik und erzeugt durch die 124 kWp Photovoltaikanlage und dem 100 kW BHKW mehr Energie als für den Betrieb der Kläranlage notwendig ist. Im Rahmen des Infonachmittages wurden verdiente Vorstands- und Mitgliedsversammlungsmitglieder für ihre jahrelange Tätigkeit ausgezeichnet. ■



Das Team des Reinhaltungsverband Trumerseen





Ehrungen v.l. GF Karl Kreuzhuber, Bgm.a.D. Peter Altendorfer (Seeham), VzBgm.a.D. Angela Eidenhammer, (Perwang), VzBgm.a.D. Stefan Handlechner, Obm. Bernhard Seidl

Wir sind Strandbad!

Erfolgreiches erstes Jahr der Marktgemeinde Obertrum als Betreiber des Strandbades



Das erste Jahr der Übernahme des Strandbads durch die Marktgemeinde Obertrum war ein Erfolg. Obwohl die Monate Mai und Juni aufgrund des Wetters eher ruhig verliefen, konnte das Strandbad im Juli und August deutlich mehr Besucher verzeichnen. So gelang es der Gemeinde, trotz anfänglicher Herausforderungen das geplante Budget einzuhalten. Besonders erfreulich war der Zuwachs an Familien, die das Strandbad besuchten, sowie die Treue der Stammgäste, die der Gemeinde ihr Vertrauen schenkten.

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor war die engagierte Zusammenarbeit aller Beteiligten. Die Gemeinde musste zu Beginn neue Strukturen und Aufgabenverteilungen einführen, da es keine Erfahrungswerte gab. Vor allem in den Bereichen Buchhaltung, Administration, Personal, Infrastruktur und Bauhofarbeiten mussten neue Abläufe etabliert werden. Dank der guten internen Kommunikation zwischen den Abteilungen verlief dieser Prozess reibungslos. Ein großes Dankeschön gilt auch der Familie Oitner, im speziellen Bernhard Oitner, für den wertvollen Austausch. Auch auf Hilde Oitner war stets verlass, die Tipps aus den letzten Jahrzehnten geben konnte. Besonders hervorzuheben ist das Strandbad-Team, das sich durch hohen Einsatz auszeichnete. Der Bademeister Günther Ginner, stets präsent und ansprechbar, und die vielseitige Allrounderin Eva Maria Bauer, die sowohl im Büro als auch an der Kasse hervorragende Arbeit leistete, blicken zufrieden auf die Saison zurück. „Es war fordernd, hat aber riesen Spaß gemacht“, sind sich beide einig. Die heißen Sommermonate stellten sie vor einigen Herausforderungen, doch mit Unterstützung der Praktikantin Julia konnte das Team die hohen Besucherzahlen gut bewältigen.



Bürgermeister Simon Wallner zieht ein positives Resümee: „Die Umfragen unter den Badegästen haben gezeigt, welche Verbesserungen wir für die Zukunft vornehmen und worauf wir achten müssen. Es gilt, ein Gesamtkonzept zu entwickeln, das sowohl unsere Stammgäste als auch Familien und die örtliche Bevölkerung anspricht.“ Derzeit arbeitet die Gemeinde an der Optimierung des Strandbads, um es für die nächste Saison noch attraktiver zu gestalten.

„Es ist großartig zu sehen, wie gut die Zusammenarbeit funktioniert. Wir freuen uns darauf, auch im nächsten Jahr wieder einen erfolgreichen Sommer im Strandbad Obertrum zu erleben“, so der Bürgermeister. ■



Neue Mitarbeiter:innen im Bauhof

Seit Sommer verstärken folgende neue Mitarbeiter:innen den Gemeindebauhof: Johanna Stadelmaier (Grünraumpflege und allgemeine Bauhoftätigkeiten), Christian Scharber (Straßenerhaltung und allgemeine Bauhoftätigkeiten) und Sebastian Stockinger (Straßenerhaltung und allgemeine Bauhoftätigkeiten) . ■



v.l. Sebastian Stockinger, Johanna Stadelmaier, Christian Scharber, Bauhofleiter Franz-Josef Strasser

Internationale Studierende an der Landesberufsschule Obertrum

Zum dritten Mal in Folge darf die Landesberufsschule Obertrum internationale Studierende aus verschiedenen Kontinenten begrüßen. Diese nehmen an einem einjährigen Ausbildungsprogramm des Instituts of Tourism and Hotel Management teil, das in Zusammenarbeit mit der Austrian Development Agency (ADA) und den Tourismusschulen Salzburg angeboten wird. Die seit 59 Jahren bestehende Kooperation richtet sich gezielt an junge Menschen aus Entwicklungsländern.

32 Studierende aus 21 Ländern: In diesem Jahr heißen wir 32 Studierende aus 21 Nationen in Obertrum willkommen. Viele Obertrumerinnen und Obertrumer sind den Studierenden vielleicht bereits beim Einkaufen, im Fitnessstudio oder als Servicekräfte bei der Weihnachtsfeier in der LBS im letzten Jahr begegnet.

Qualifizierte Ausbildung mit globaler Wirkung: Die internationalen Studierenden erhalten an der Tourismusschule Klessheim eine hochwertige, praxisorientierte touristische Ausbildung, die sie optimal auf ihre berufliche Zukunft vorbereitet. Mit ihrem Fachwissen und den erworbenen praktischen Erfahrungen können sie in ihren Heimatländern wertvolle Impulse für die wirtschaftliche und touristische Entwicklung setzen. ■





Seniorenwohnhaus „Jakobushaus“: Bosna-Essen beim „Bruckei“

Am 5. September gingen die Bewohner:innen und Mitarbeiter:innen des Seniorenwohnhause „Jakobushaus,“ zum Brückenwirt. Im schattigen Gastgarten genossen sie dann kühle Getränke und leckere Bosnas von der Brückenwirtin „Susi“ . ■



Unsere Projekte im Schuljahr 23/24:

Elternverein VS Obertrum am See



Für alle Volksschüler gab es stark ermäßigte Saisonkarten für den Obertrumer Eislaufplatz - dank einer Kooperation von Tourismusverband Obertrum, Gemeinde und Elternverein.



Alle Jahre wieder: Unser Stand am Barbaramarkt 2023. Alle Einnahmen kommen zu 100 Prozent den Kindern der VS Obertrum zu Gute.



Da Fasching heuer in die Semesterferien fiel, veranstaltete der Elternverein am Zeugnistag ein lustiges Glücksrad mit Preisen für alle Volksschulkinder.



Der Elternverein organisierte drei Vorträge für die Eltern:
1.) „Mein Kind kommt in die Schule" mit Ulrike Wiedner
2.) „Stärken stärken" und „Konzentration fördern" mit Katharina Karas (siehe Bild).



Bewährte Kooperation mit der Firma Eurobike: Jede Viertklässlerin und jeder Viertklässler bekam zur Radfahrprüfung einen tollen Uvex-Helm geschenkt.



Die Kinderbuchautorin Ulrike Motschiunig war mit ihren Büchern zu Gast in der VS Obertrum. Finanziert vom Elternverein mit großzügiger Unterstützung der Bibliothek Obertrum.



Ein kreativer und musikalischer Mitmach-Workshop mit Künstlerinnen und Künstlern des Kammermusik-Festivals BUZZ.



Biologie-Exkursion „Bach-Projekt" mit zwei Biologinnen – finanziert vom Elternverein. Außerdem gab es (je nach Jahrgangsstufe) ein Imker-Projekt, ein Bauerhof-Projekt und Kräuterprojekt.

Ein Highlight: Unser Zirkusprojekt

Elternverein VS Obertrum am See



Ausflug Betreutes Wohnen

Wenn Engel reisen, wird sich das Wetter weisen! Kürzlich starteten die Bewohner des betreuten Wohnens bei Kaiserwetter Richtung Kirchberg bei Mattighofen. Erstes Ziel war der über 6000m2 große Kräutergarten des Hildegard Naturhauses. Dort spazierten wir gemütlich durch den liebevoll angelegten Garten. Anschließend genossen wir das herrliche Herbstwetter auf der Terrasse beim Dorfwirt in Kirchberg. Gut gestärkt und gut gelaunt traten wir unsere Heimreise an. Es ist immer nett gemeinsam zu reisen. Ein großer Dank an die Marktgemeinde Obertrum und Bgm. Ing. Simon Wallner für die Bereitstellung des Vereinsbusses. Auch ein Dankeschön für die zahlreichte Teilnahme und für die Mithilfe des Ambulanten Dienste Team! ■





Öffentliche Bibliothek Obertrum am See

Es herbstelt

Der Herbst hält Einzug, die Temperaturen sinken und langsam, aber sicher ist die Stimmung perfekt, um es sich mit Lieblingsbuch und Kuscheldecke im Ohrensessel gemütlich zu machen, stimmt's? Wir bieten euch jeden Monat neue Lese- und Hörvergnügen – einfach vorbeischauen oder online unter „neu eingetroffen" stöbern.

Nach den Ferien ist vor den Ferien

Die Sommerferien sind vorbei, der Betrieb in Schule und Kindergarten ist wieder in vollem Gange. Und da klingeln die Herbstferien auch schon wieder an der Tür! Kaum zu glauben, oder? Doch davor möchten wir noch einmal kurz zurückblicken.

Wir bedanken uns herzlich bei allen fleißigen Kindern, die bei der Aktion „Lese-Sommer" mitgewirkt haben! Viele haben es geschafft, den Stempelpass rechtzeitig vor Ferienende zu füllen – manche sogar mehrmals – und konnten sich damit eine Überraschung sichern. Außerdem haben sie nun die Möglichkeit, tolle Preise bei der Verlosung vom Land Salzburg zu ergattern.

Zum Schulanfang haben wir es uns in der ersten Schulwoche mit einigen kleinen Besuchern bei einer Lesung gemütlich gemacht. Danach gaben wir unseren Schul- und natürlich auch Kindergartenkindern eine kleine Portion „Mumm" in Form von „Mutmurmeln" mit auf den Weg.

Kleine Erinnerung

Im November erwartet Krimi-Begeisterte ein besonderes Schmankerl. Am Freitag, den 8. 11., liest Beate Maxian ab 19.00 Uhr aus zweien ihrer Werke. Wir freuen uns auf einen Abend mit Hochspannung – und vielen Besuchern!

Aktuelle Neuerscheinungen und weitere Neuigkeiten gibt es wie immer unter https://obertrum.litkatalog.eu. ■

Ludothek

Ferienspaß

Beim heurigen Ferienspaß durften wir wieder einige Kinder willkommen heißen. Gemeinsam haben wir einige Brettspiele der verschiedenen Altersstufen ausprobiert. Bei Spielen wie „Schildkrötenrennen", „Cocotaki" oder „Lucky Lachs" kam der Spaß natürlich nicht zu kurz!

Flohmarkt

Derzeit erwartet euch bei uns in der Ludothek ein Spieleflohmarkt! Schaut gerne durch, vielleicht ist das eine oder andere Spiel für euch dabei. Gegen eine Spende nach deinem Ermessen gehört das Spiel dir.



Wir freuen uns sehr über euren Besuch bei uns in der Ludothek (jeden Montag und Donnerstag von 16:00 – 17:00 Uhr)! ■

Tourismusverband Obertrum am See

Vollversammlung mit Neuwahlen

Bei der Vollversammlung des Tourismusverbandes Obertrum am See am 26. September informierte Obmann Johann Graf und Geschäftsführerin Sabine Gärtner die Mitglieder über die Tätigkeiten und Veranstaltungen im Jahr 2023/2024, sowie über die geplanten Projekte 2024/2025. Kassier Otto Dürager konnte eine erfolgreiche Jahresrechnung für 2023 und auch einen ausgeglichenen Haushaltsplan für 2024 vorlegen. Im Anschluss wurde der neue Ausschuss des Tourismusverbandes vorgestellt, ein neuer Vorstand gewählt und Obmann Johann Graf als Obmann bestätigt. Nach den Gastvorträgen von Manuela Bacher, Geschäftsführerin der Salzburger Seenland Tourismus GmbH und von MMag. Eveline Bimminger von der SalzburgerLand Tourismus GmbH, informierte Bgm. Simon Wallner über die Projekte der Marktgemeinde und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband. GR Manfred Huber berichtet über die geplante Weihnachtsbeleuchtung in der Schulstraße und David Knapp, von der Trumer Privatbrauerei, informierte über die Jubiläumsfeier „250 Jahre Familie Sigl“ am 13. - 14. September 2025.



Der neue Ausschuss des Tourismusverbandes Obertrum am See

Trumer Triathlon 2024

Der Trumer Triathlon 2024 fand erneut mit großem Erfolg in Obertrum am See statt. Mit 1.727 Athletinnen und Athleten konnte die Teilnehmerzahl im Vergleich zum Vorjahr um 15 % gesteigert werden, was das kontinuierliche Wachstum der Veranstaltung unterstreicht.

Einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen des Events leisteten zahlreiche freiwilligen Helferinnen und Helfern, die das gesamte Wochenende über im Einsatz waren. Viele Teilnehmer bedankten sich für die Freundlichkeit und Motivation der Helfer, die auch bei den heißen Temperaturen für eine sichere und gut organisierte Veranstaltung sorgten.

Neben dem sportlichen Wettkampf bot der Trumer Triathlon 2024 wieder einmal die Gelegenheit, die landschaftliche Schönheit unserer Region zu präsentieren. Die positiven Rückmeldungen zeigten, wie sehr die Sportler die Atmosphäre und das Engagement vor Ort schätzen. Auch für die Einheimischen wurde wieder einiges geboten: neben der bereits etablierten Triathlon Party am Samstag, dieses Mal mit der Rockcoverband „HIMMEL“, lud erstmalig ein „Foodtruck Village“ zum kulinarischen Genießen ein.

Dank der großartigen Unterstützung durch die vielen Freiwilligen konnte der Trumer Triathlon reibungslos durchgeführt werden. Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr, wenn Obertrum am See erneut Gastgeber dieses beliebten Sportereignisses sein wird.



Obertrumer Marktfest

Am 24. August fand das bereits 30. Obertrumer Marktfest statt. Viele BesucherInnen kamen an diesem wundervollen Sommerabend um sich das tolle Unterhaltungsprogramm von der Kinderbetreuung bis hin zur Band „Rondstoa“ anzusehen, aber auch die kulinarischen Köstlichkeiten konnten alle überzeugen.





Eröffnung Bauernherbst mit Motorfreiem Tag

Der Bauernherbst wurde in Obertrum am See mit der Bauernherbst-Eröffnung und dem traditionellem Motorfreien Tag rund um den Trumer See am 25. August gefeiert. Trotz herbstlichen Wetterbedingungen kamen dennoch viele Besucher nach Obertrum und in das Trumer Seengebiet um die vom Autoverkehr gesperrte Landesstraße zu nutzen und um den See zu radeln. Umrahmt wurde der Obertrumer Bauernherbst durch verschiedene Aussteller und traditionellem Handwerk, sowie den Angeboten der Obertrumer Vereine. Die BesucherInnen zeigten sich wieder begeistert von der Vielfalt des kulinarischen Angebotes am Obertrumer Bauernherbst.





SEENLAND GARTEN ROAS 2024 im Kräutergarten Obertrum

Am 1. September 2024 fand zum vierten Mal bei herrlichem Wetter die SEENLAND GARTEN ROAS im Kräutergarten beim Braugasthof in Obertrum am See statt.

Die Obfrau Elisabeth Antfellner und die engagierten Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins präsentierten eine Vielzahl an Köstlichkeiten aus den Früchten des Sommers, darunter Sirups und Liköre aus Lavendel, Holunder, Ribisel und weiteren Zutaten. Frisch gebackenes Roggen- und Mischbrot, kombiniert mit selbstgemachten Aufstrichen, sowie frisches Gemüse und Kräuter standen ebenfalls zur Verkostung bereit.

Neben der herrlichen Blütenpracht der Kräuter, Blumen und Stauden, die auch wertvolle Nahrungsquellen für Bienen sind, wurden vor Ort kunstvolle Kränze gebunden und für die kleinen Gäste Blumentattoos angeboten. Zudem konnten sich die Besucher über die „Natur im Garten“-Plakette und die vielfältige Wirkung der Pflanzen informieren.

Die Obertrumer Imker verwöhnten die Besucher mit Oxymel zur Stärkung des Immunsystems und präsentierten ihre gesunden und schmackhaften Produkte.





Eislaufen in Obertrum

Auch in diesem Jahr lädt der Eislaufplatz in der Schulstraße zum winterlichen Vergnügen ein. Die offizielle Eröffnung findet am Freitag, den 22. November 2024, statt. Ab diesem Datum steht die Eisfläche allen Eislauffreunden zur Verfügung, um den Wintersport in vollen Zügen zu genießen.

Wer sich eine Saisonkarte sichern möchte, kann diese bereits am Freitag, den 15. November 2024, im Vorverkauf im Büro des Tourismusverbandes erwerben. Der Verkauf findet von 09:00 bis 12:00 Uhr statt. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und wünschen viel Freude beim Eislaufen.

Wir suchen Verstärkung!

MitarbeiterIn (auf geringfügiger Basis) für Eisdienst: - Mitte November bis Mitte Februar

- Pflege der Eisfläche
- Schneeräumen der Außenanlagen beim Eislaufplatz

Bei Interesse bitte melden bei obertrum@salzburger-seenland.at

Barbaramarkt 2024

Am 30. November und 1. Dezember 2024 lädt Obertrum am See wieder zum traditionellen Barbaramarkt ein. Die malerische Kulisse am Runden Parkplatz und Trumerplatz wird zum Treffpunkt für alle, die besondere Weihnachtsgeschenke und eine festliche Atmosphäre suchen.

Der Kunsthandwerksmarkt in der Mittelschule sowie am Runden Parkplatz bietet eine Vielzahl handgefertigter Schätze, von Kerzen und Holzdekorationen bis hin zu kunstvollem Schmuck. Kulinarische Genüsse wie Apfel-Radln, Hollerpunsch und herzhaften Ofenkartoffeln runden das Erlebnis ab und laden zum Genießen ein. Auch die kleinen Besucher kommen auf ihre Kosten – mit Bastelaktionen, Kekse backen und dem Nikolaus, der an beiden Tagen vorbeischaut.

Öffnungszeiten:

Kunsthandwerksmarkt in der Mittelschule & am Runden Parkplatz:

- Samstag, 30. November: 15:00 bis 20:30 Uhr
- Sonntag, 1. Dezember: 11:00 bis 17:00 Uhr, anschließend Krampuslauf

Trumerplatz mit den Obertrumer Vereinen:

- Samstag, 30. November: 15:00 bis 24:00 Uhr
- Sonntag, 1. Dezember: 11:00 bis 17:00 Uhr, anschließend Krampuslauf ■



Verein „Identität Haunsberg“

Einladung zur Haunsberg Sternwanderung

Gemeinsam wandern wir hinauf zum Platz der ehemaligen Kaiserbuche, um oben ein regionales Mittagessen zu genießen. Dort gibt es auch die schon traditionelle Ausstellung der Haunsberger!

Die Sternwanderung wird organisiert vom Verein „Identität Haunsberg“, der sich als Netzwerk für die Stärkung dieser speziellen Region versteht. Ziel ist es den Haunsberg in seiner Besonderheit und Schönheit über die Gemeindegrenzen hinweg zu bewahren und die Haunsberger in ihren Möglichkeiten bestmöglich zu unterstützen.

Samstag, 26. Oktober 2024 Treffpunkt: 10.00 Uhr am Gemeindeparkplatz

Gottesdienst: 13.00 Uhr bei der Kaiser-Franz-Josef-Jubiläumskapelle bei der Kaiserbuche



Haunsberger-Laiberl am Trumer Sommerkino

Der Verein „Identität Haunsberg“ hat am 25. Juli beim Trumer Sommerkino das Haunsberger-Laiberl präsentiert und verkauft. Das Haunsberger-Laiberl ist ein regionales Brotlaiberl das, ganz nach dem jeweiligen Geschmack, mit Produkten von Höfen und Manufakturen am Haunsberg befüllt wird. Da gab es die Auswahl vom Rindfleischsalat und Essigwurst von der Familie Schauer aus Berndorf, Flachgauer Biopilze frisch gebraten von Andreas Eibl aus Obertrum, Bergkäse von der Käserei Walkner aus Seeham, Bio-Eiertomaten, Bio-Zucchini und Bio-Kopfsalat von der Familie Hofer, Joglbauer aus Obertrum, Bio-Zwiebeln von Felis Hof aus Obertrum und das frische Haunsberg-Laiberl von der Bäckerei Brotwert aus Berndorf. Die Sommerkinogäste waren von dieser neuen Interpretation von bekannten Jausenklassiker im Brotlaiberl begeistert. Zusammengestellt wurden dieses Haunsberger-Laiberl vom Vorstand des Vereines „Identität Haunsberg“, den BürgermeisterInnen von den Haunsberggemeinden angefangen von Obfrau und Nußdorfer Bgm. Waltraud Brandstetter, Antheringer Bgm. Alois Mühlbacher, Berndorfer Bgm. Johann Stemeseder, Seehamer Bgm. Christian Altendorfer und Obertrumer VzBgm. Bernhard Seidl, die ebenfalls vom großen Zuspruch begeistert waren. ■



Salzburger Straßentheater spielte „Robin Hood“

Am 25. Juli spielte das Salzburger Straßentheater am Trumerplatz das Stück „Robin Hood“ oder „Die ganze spekulative Wahrheit aus dem Sherwood Forest“. Bei schönem Sommerwetter sind über 400 BesucherInnen gekommen um sich eine Bühnenfassung von Olaf Bretschneider in der Inszenierung von Georg Clement anzusehen. Im Stück wird die Frage: „Wie war das nochmal, mit diesem Robin Hood?“ hinterfragt. Seit dem 15. Jahrhundert begleitet er die Menschheit in unzähligen Balladen und Erzählungen. Erst wurde er als gefährlicher Wegelagerer niederer Herkunft dargestellt, dann als angelsächsischer Adeliger mit patriotischen Neigungen, um zum Schluss zum Vorreiter sozialer Gerechtigkeit zu mutieren, der den Reichen nimmt und den Armen gibt. Aber nichts davon ist historisch belegt. Gewitzt und skurril stellt sich unser heuriges Stück die Frage, wie das wohl wirklich war und kommt zu ganz neuen, unvermuteten Einsichten. ■



Lions Club Mattsee-Trumerseen: Kunst, Kitsch, Kram-Flomarkt



Der traditionelle Flohmarkt „Kunst, Kitsch, Kram“ wurde des Lions Club Mattsee-Trumerseen in der Racz-Halle abgehalten. Höhepunkt war wie immer die beliebte Modenschau aus den Altkleider-Beständen. Auf den Laufsteg begaben sich neben Hausherrin Manuela Racz und Lions-Club-Präsident Herbert Reibersdorfer auch die Bürgermeister Michael Schwarzmayr (Mattsee), Simon Wallner (Obertrum), Johann Stemeseder (Berndorf), Martina Berger (Schleedorf), Alfred Scherr (Lochen) sowie Gemeinderat Robert Rosenstatter (Seeham). ■

Ferienspaß bei der Jagdgesellschaft Obertrum

Die Jagdgesellschaft Obertrum hat am 16. August zum Ferienspaß eingeladen. 24 Kinder gingen mit einigen Obertrumer Jägern ins „Revier“. Die Kinder lernten vieles über die Bewohner des Waldes und über die Jagd selbst! Zum Schluss gab es Würstel bei der Jagdhütte. Alle hatten sehr viel Spaß. ■



Ferienspaß mit Beachvolleyball

Der Obertrumer Volleyballverein hat am 23. August zum Beachvolleyballplatz zum Ferienspaß eingeladen. Es wurde wieder mit großem Eifer gepritscht, gebaggert und angegriffen. Das Team des Volleyballvereines freute sich über die zahlreiche Teilnahme bei bestem Beachvolleyballwetter. ■



Obstbau, Garten- und Landschaftspflegeverein

Natur im Garten

Erster Platz für Obertrum mit den meisten „Natur im Garten“-Plaketten
Aufgrund der intensiven Werbung bei Veranstaltungen und dem OGLV ist Obertrum die Gemeinde in
Salzburg, wo die meisten „Natur im Garten“-Plaketten vergeben wurden. Anlässlich der Urkunden-Verleihung
am 28. Juni im Freilichtmuseum Großgmain gab es als Anerkennung einen Apfelbaum von einer alten Sorte.
Dieser wird im Gemeindegebiet von Obertrum gepflanzt. Durch das naturnahe Gärtnern kann jeder zur Erhaltung der Artenvielfalt von Fauna und Flora beitragen.

Auch im Sommer tut Pflege den Obstbäumen gut

Beim Info-Abend für Gartenfreunde, Ende Juli, zeigten unsere erfahrenen Baumwärter an den Bäumen im Schaugarten und an den jungen Obstbäumen entlang der Stockschützenhalle den Sommerschnitt. Der richtige Schnitt beeinflusst den Wuchs und wir erfuhren, was zu beachten ist, wenn der Baum an einem Spalier geführt werden soll. Zur Baumgesundheit gehört natürlich auch der richtige Standort, die ideale Bodenbeschaffenheit, das Klima und die entsprechende Versorgung.
Dieses Thema interessierte zahlreiche Besucher. Sogar Gäste aus anderen Gemeinden konnten wir begrüßen. Für das große Engagement danken wir den Baumwärtern Martin Lindner, Josef Lindner und Johann Lindner. Erfreulich ist, dass zwei junge OGLV-Mitglieder derzeit die umfangreiche Baumwärter-ausbildung absolvieren und das Wissen für die Zukunft gesichert ist.



Zu Besuch bei der Bio-Blumen Bäuerin

Im August fuhren wir zur Bio-Blumen-Bäuerin Brigitte Dörner nach Eugendorf. „Slowflower“ ist der Überbegriff für die nachhaltige Bewirtschaftung ihres Hofes. Wir konnten uns von den schönen und zahlreichen Bio-Blumen nicht sattsehen. Wir erfuhren von der Anzucht aus eigenen Samen, von der Ernte zur rechten Zeit und von der Verarbeitung zu Kränzen oder Gestecken z.B. für Hochzeiten und Begräbnisse. Frische Bio-Blumen werden auch an Konditoreien und Blumengeschäfte geliefert, getrocknete Blumen verarbeitet Frau Dörner zu wunderschönen Arrangements und Kränzen. Sie begeisterte uns mit ihren Ausführungen und die Freude an ihrem Tun war sichtbar und spürbar.



Seenland Garten Roas 2024

Am 1. September war wieder die Seenland Garten Roas. Einige OGLV-Mitglieder haben im Kräuterschaugarten schöne Kränze gebunden und zum Verkauf angeboten. Bei selbstgebackenem Brot und Aufstrichen fanden gute Gespräche mit interessanten Menschen statt. Auch die Imker waren mit ihren Produkten vertreten, denn Garten und Imker sind eine ideale Ergänzung, wenn es um die Erhaltung einer intakten Natur mit großer Artenvielfalt bei Insekten und Flora geht.



Heimatmuseum: Der OGLV stellt sich vor

Am 14. September konnte sich der Verein im örtlichen Museum im Einlegerhaus präsentieren. Trotz regnerischen Wetters haben einige den Weg ins Museum gefunden. Es wurde ein Fichten-Hollerblüten Erkältungs-Oxymel-Isogetränk, Kräuterliköre und Brennnesselkekse angeboten. Auch Spiele für Groß und Klein waren dabei. Beim Schätzspiel konnte man sein Glück versuchen und raten, wieviele Nüsse im Glas sind. Frau Daniela Frauenschuh gewann eine Gratis Jahresmitgliedschaft beim OGLV und einen beitragsfreien Besuch aller Veranstaltungen. Wir gratulieren!



Neopyten-Wanderung mit einem Biologen

Obfrau Elisabeth Antfellner bot als Kräuterpädagogin eine Wanderung über „Neophyten“ mit dem Pflanzenexperten Mag. Willi Bedek an. Zu diesem Thema besteht noch Informationsbedarf. Vielen ist nicht bewusst, dass es ohne sogenannte „Neubürger im Pflanzenreich“ 70% weniger Bäume, Blumen, Gräser und Gemüse bei uns in Europa geben würde.





Infoabend zum Thema Essig-Herstellung

Am 1. Oktober fand im Zentrum ein Vortrag zum Thema „Essig-Herstellung“ statt. Wir erfuhren von Biobäuerin Maria Hofer Wissenswertes über das alte Hausmittel und bekommen Tipps zur Essig-Herstellung in der eigenen Küche.

Suche nach Pinzgauer Sternrambour

Der Salzburger Landesverband für Obst- und Gartenbau sucht zur Erhaltung der Apfel-Artenvielfalt den „Pinzgauer Sternrambour“. Bitte um Rückmeldung beim Landesverband, wenn wer einen solchen Obstbaum hat!
Tel. 0662/870571-244 oder obstbau@lk-salzburg.at

100-Jahr Feier vom Salzburger Landesverband

Anlässlich der 100-Jahr Feier vom Salzburger Landesverband für Obst- und Gartenbau findet im Pfarrsaal Bischofshofen (Franz-Mohshammer-Platz 2) eine Landesobstausstellung statt.
Öffnungszeiten: SA 19. u. SO 20.10.2024 jeweils von 10 – 18 Uhr Alle Interessierten sind herzlich eingeladen! ■

100 Jahre Salzburger Landesverband für OBST- & GARTENBAU

Trumer Hopfenerntefest

Die Trumer Privatbrauerei lud am 7. September zum traditionellen Hopfenerntefest „Hopfenzupfen“ ein. Zum Beginn erfolgte der Bieranstich am Obertrumer-Original-Holzfass durch den Hausherrn Seppi Sigl. Bei schönstem Spätsommerwetter fand wieder ein Open-Air-Konzert statt, diesmal mit Amelie Tobien und als Secret Act „Bon Jour“. Neu gab es erstmals den Trumer Flohmarkt mit Gläsern, Bekleidung, der letzten Jahrzehnte und das Programm komplettierten Food Trucks und Trumer Bierspezialitäten. ■



Trachtenmusikkapelle Obertrum am See

Es ist nie zu spät, um anzufangen

Typischerweise beginnt eine musikalische Karriere hierzulande ungefähr im Alter von 6 bis 8 Jahren, oftmals mit der musikalischen Früherziehung oder gleich am auserwählten Instrument, in der Bläserklasse oder im Einzelunterricht. Dann führt der Weg über das Jugendblasorchester in die Musikkapelle. Im Schnitt sind unsere Jungmusiker 12 bis 14 Jahre alt, wenn sie in den Verein eintreten.

Dass es auch anders kommen kann, zeigen zwei Beispiele aus unseren Reihen, die wir hier einmal vor den Vorhang holen möchten: Toni Mayr (Tuba) und Horst Lederer (Euphonium).

Toni Mayr ist ein gebürtiger Gasteiner. Seine Mutter sang im Kirchenchor und nahm ihn schon früh dorthin mit, sodass er schon im Alter von 9 Jahren die Bass-Stimme (!) sang. Außerdem hatte er Gitarren-Unterricht und „quälte“ – nach eigenen Worten - das Klavier im elterlichen Wohnzimmer. Berührung mit der Blasmusik gab es aber keine.

In den frühen 90er Jahren übersiedelte Toni mit seiner Frau nach Obertrum. Beiden war es wichtig, möglichst rasch Anschluss in der neuen Umgebung zu finden und so sangen beide bald im gemischten Chor mit. Neben Toni stand in den Proben immer ein gewisser Mandi Feiel, der auch in der TMK Tuba spielte.



In gemütlicher Runde nach dem Frühlingskonzert 1994 wurde Toni angesprochen, ob die Musikkapelle nicht auch was für ihn wäre. Mehr zum Spaß meinte er: „Ja schon, aber wenn, dann gleich was Gescheites, sowas wie der Mandi spielt.“ Zu diesem Zeitpunkt wusste er noch nicht einmal, dass das riesige Ding Tuba heißt. Eine Woche später stand Mandi mit seiner Tuba vor der Tür und gab Toni seine erste Unterrichtsstunde. Der war begeistert und meldete sich im Musikum an.

Von Beginn an wurde Toni von den Tubisten der Musikkapelle tatkräftig unterstützt. Beispielsweise borgte ihm der Plainer Sepp anfangs seine private F-Tuba, bevor ihm die Musikkapelle ein Instrument zur Verfügung stellen konnte. Sepp war es auch, der ihn immer wieder ermutigte: „Du musst gleich zur Musi, dort lernst du was Gescheites!“ So ging es mit Tonis Können sehr rasch voran. Schon bald hatte er seinen ersten öffentlichen Auftritt mit dem Tubaquartett der Musikkapelle. 1997, genau zum 100-Jahr-Jubiläum trat Toni schließlich im Alter von 35 Jahren der TMK bei. Heute sagt er zu seiner Entscheidung, noch als Erwachsener ein Instrument zu erlernen: „Es ist das Beste, was dir passieren kann. Gerade ab einem gewissen Alter ist man reif genug, um das ohne Druck selbst in die Hand zu nehmen. Und die Gemeinschaft in unserer Musi ist unvergleichlich und enorm wertvoll.“

Bei Horst Lederer liegt seine Entscheidung fürs Euphonium und für die Musikkapelle noch nicht lange zurück.

Horst kommt wie Toni aus dem Pongau, aus Hüttschlag im Großarltal und lebt seit 2001 in Obertrum. Seine Mutter war Kirchenchorleiterin und Organistin. Sein Vater spielte Klarinette und sang im Kirchenchor. In der Kindheit gab es aber keinen näheren Kontakt zur Blasmusik. In seiner Mittelschulzeit im Internat in Kreuzberg spielte er dann Klarinette im Jugend-Schulorchester. Mit dem nachfolgenden Studium, mehrjährigen beruflichen Auslandsaufenthalten und der Selbständigkeit als Unternehmer blieb aber keine Zeit, musikalischen Interessen nachzugehen.

Ein Wendepunkt kam mit dem Ausbruch der Pandemie 2020. Horst erkannte in dem erzwungenen Stillstand die Chance, sich im Leben neu zu orientieren. Er löste seine Auslandsfirmen auf und reduzierte und konzentrierte alles auf ein kleines Transportunternehmen daheim. Jetzt blieb jede Menge Zeit, die mit dem gefüllt wurde, was Freude macht: Familie, Sport …. und Musik!



Sohn Simon hatte gerade begonnen, am Musikum Euphonium zu lernen und war zuerst beim Üben nicht so recht motiviert. Kurzerhand organisierte sich Horst, der gerade seinen 50. Geburtstag gefeiert hatte, ebenfalls ein Euphonium. Er ließ sich von Simon alles zeigen, was der im Unterricht gelernt hatte und übte mit ihm gemeinsam. Um sein Können weiter zu verbessern, spielt Horst seit einem Jahr auch im Jugendblasorchester.

Als Simon letztes Jahr in die Musikkapelle aufgenommen wurde, kam Papa enorm unter Zugzwang und tat es heuer im Juni seinem Sohn gleich. Er absolvierte die Prüfung zum bronzenen Leistungsabzeichen und ist seit kurzem Mitglied der Trachtenmusikkapelle. Wir freuen uns sehr über diesen wertvollen Zugewinn.

Das nächste Ziel steht bereits fest. Beide, Vater und Sohn bereiten sich auf das Leistungsabzeichen in Silber vor.

Zuhause bei den Lederers wird praktisch täglich musiziert. Die beiden Töchter von Horst spielen seit einem Jahr Klarinette und inzwischen geht sich da schon eine flotte Tanzlmusi aus!

Die Geschichten von Toni und Horst zeigen, dass es nie zu spät ist, um Neues zu wagen, oder sich einen lang gehegten Traum zu erfüllen. Wenn du, liebe Leserin/lieber Leser schon immer ein Instrument lernen wolltest oder dein Instrument seit Jahren im Keller vor sich hin verstaubt und gerne wieder beginnen würdest, melde dich einfach bei uns! Wir helfen dir gerne weiter. Nachwuchs, egal welchen Alters ist uns jederzeit herzlich willkommen! ■

Großzügige Spende von Brückenwirtin „Susi“ Slavi Jovic

Die Brückenwirt-Wirtin „Susi“ Slavi Jovic übergab am 7. August den Erlös ihrer Geburtstags-Charity-Feier, den sie noch auf 3.500,- € aufgestockt hat, an den Musikverein und der Marktgemeinde Obertrum am See. Für den Musikverein haben die Obleute Günther Schaumburger und Katrin Neher, sowie Kapellmeister Martin Wirthenstätter eine Spende von 1.500,- € erhalten. Die Marktgemeinde, vertreten von Bgm. Simon Wallner und VzBgm. Bernhard Seidl, haben 2.000,- € erhalten und werden mit diesem Geld unkompliziert bedürftige oder in Not geratene Bürger und Familien unterstützen. Liebe Susi, herzlichen Dank für deine immer großzügigen Spenden. ■



Herzlauf: Scheckübergabe



„Große Dinge geschehen, wenn viele kleine Schritte zusammenkommen.“ Dieses Sprichwort passt zum Herzlauf Salzburg, der in Obertrum am See schon zum zweiten Mal stattgefunden hat. Durch die tolle Unterstützung von zahlreichen Helferinnen und Helfern (Eisschützenverein, Senioren Obertrum, Elternverein uvm.) konnte wieder ein gut organisierter Herzlauf umgesetzt werden. Danke an alle, die mitgeholfen haben! Der abendliche Hauptlauf war ein Erfolg und Kidsrun4kids waren 1.300 Kinder aus Stadt und Land Salzburg dabei.

Das Ergbnis kann sich sehen lassen! Veranstalter Günter Lechner (Verein Natur & Mensch) und (Mitorganisator und Herzpapa) Peter Altmann übergaben den Spendenscheck über 16.260,67 € an Michaela Altendorfer, die selbst Herzmama ist und vor über 20 Jahren die Herzkinder gründete.

Im kommenden Jahr ist wieder ein Herzlauf in Obertrum am See geplant.

Der Termin für den nächsten Herzlauf ist bereits fixiert: Freitag, 13. Juni 2025.

Mehr Infos unter: www.herzlauf.at/salzburg ■

Für den besten Start und die Erholung danach • Ideal auch für Gruppen

Jugendherberge Obertrum

Komfortabel und preiswert übernachten in absolut ruhiger Lage. Nahe am Obertrumer See. Inklusive Frühstücksbuffet, Beachvolleyball …

office@hostel-obertrum.at · T +43-(0)6219-8302
Jetzt online buchen: www.hostel-obertrum.at

www.salzburger-jugendherbergswerk.at

JUNGE HOTELS AUSTRIA
JH
HOSTELLING INTERNATIONAL
SALZBURG



Tennisverein Obertrum

Clubmeisterschaft

Nach Abschluss der Meisterschaft machte sich der Tennisclub auf die Suche nach dem Clubmeister 2024. 32 Damen und Herren spielten in der Vorrunde in acht Vierergruppen um den Einzug in die KO-Runde. Nach insgesamt 76 Spielen standen sich im großen Finale Lukas Flotzinger und Matthias Reitshammer gegenüber. In einem spannenden Match setzte sich Lukas Flotzinger im Matchtiebreak durch und sicherte sich seinen ersten Clubmeistertitel. Im Finale des B-Bewerbs setzte sich Valentina Reitshammer ebenfalls im Matchtiebreak gegen Herbert Hiess durch.



Obmann Stefan Küstner mit Clubmeister Lukas Flotzinger

ITN-Turniere

Auch heuer durften wir wieder 58 Spielerinnen und Spieler aus Oberösterreich, Niederösterreich und Salzburg bei unserem ITN-Turnier in Obertrum begrüßen.

Die diesjährigen Sieger lauten:

Kategorie 1: Hofer Julian (1. Salzburger TC), Kategorie 2: Mayerhofer Philipp (Obertrumer Tennis Club), Kategorie 3: Schinagl Alexander (SV Raika Munderfing), Kategorie 4: Spassov Lobomir (ASKÖ ESV Tennis Gnigl)

Erstmals wurde vom Obertrumer Tennisclub auch ein ITN-Doppelturnier durchgeführt, bei dem 11 Doppelpaarungen in 2 Gruppen um den Sieg kämpften. Den Sieg in der Gruppe 1 holte sich Karl Scheibmair (UTC Baumann Bau Eggelsberg) mit Partner Martin Fröhlich (USV St. Georgen). Die Gruppe 2 konnten Alexander Kronbichler und Michael Schwaiger vom UTC Mattsee ohne Satzverlust für sich entscheiden.



Sieger Kategorie 2: Philipp Mayerhofer

Ehrung

Für seine langjährige Tätigkeit im Vorstand des Obertrumer Tennisclubs wurde Bernhard Reitshammer vom Salzburg Tennisverband mit der Ehrenurkunde in Gold geehrt.



Bernhard Reitshammer mit STV-Vizepräsident Harry Westreicher

Kinder- und Jugendabschlussturnier

Insgesamt 52 Nachwuchstalente des Tennisclubs zeigten, was sie im Sommer gelernt hatten und waren mit Begeisterung bei der Sache. Wie jedes Jahr ein schöner Abschluss der Tennissaison mit viel Kinderlachen, stolzen Eltern und zufriedenen Trainern.



„Zum Abschluss einer tollen Tennissaison möchte ich mich bei allen bedanken, die uns bei den Turnieren und beim Bauernherbst unterstützt haben. Hervorheben möchte ich auch noch einmal die tolle Arbeit unserer Nachwuchskoordinatoren Viktoria Neumayr und René Schuster, die unsere Kids jeden Freitag beim Training begeistern, motivieren und weiterbringen“, so Obmann Stefan Küstner. ■

Trachtenverein D´Seerosner

Fackeltanz zur Festspieleröffnung

Auch heuer fand wieder der traditionelle Salzburger Fackeltanz am Residenzplatz zur Festspieleröffnung statt.
100 Tanzpaare aus dem ganzen Land Salzburg waren mit dabei. Die Obertrumer Trachtler, D´Seerosner sind schon seit über 20 Jahren jedes Jahr mit einem Tanzkreis vertreten, nur heuer waren sie mit 3 Tanzkreisen also mit 12 Tanzpaaren dabei! Einen Jugendtanzkreis, einen sehr jungen Tanzkreis und einem Erwachsenentanzkreis.





Der Jugendtanzkreis der D´Seerosner bekam sehr große Aufmerksamkeit und schaffte es sogar in die Kronen Zeitung.



Beim dazugehörigen Jakobischießen am nächsten Tag belegte Sabine Wieland den 3. Platz und Magdalena Hofer den 5. Platz. Beim Jakobitanz im Augustinerbräu am Abend tanzten alle dann noch fleißig mit und feierten bei der Siegerehrung. ■



Royal Highland Club Obertrum am See

Am 07. September veranstaltete der Royal Highland Club Obertrum am See für die Stadtgemeinde Hallein bei strahlendem Wetter zum zweiten Mal Highland Games. Der Obertrumer Verein zeigte wieder einmal Professionalität und Kreativität, in dem er die Schottischen Traditionen mit hohem Niveau nach Hallein holte.
Mit nur 8 Vereinsmitgliedern, aber mit Hilfe und Unterstützung von ihrem Kooperationspartner, dem Keltenmuseum und dem Verein „Celtic Heritage“, sowie der Stadtgemeinde und dem Tourismusverband, verwandelten die Obertrum die Pernerinsel für 1 Tag in ein Schottisches Spielfeld.



Vor allem sehr gelungen war die Inklusion von 2 Clans (Teilnehmer-Gruppen) der Lebenshilfe, welche mit Begeisterung dabei waren und von den anderen Teilnehmern herzlich und freundschaftlich aufgenommen wurden. Inklusion wurde richtig gelebt! Als Siegerteam gingen die „Wanderhuren“ mit dem Schwert nach Hause, der neuerliche Kampf um das begehrte Schwert beginnt wieder 2025. ■

Fotos von allen Veranstaltungen finden Sie unter
www.oevp-obertrum.at/fotogalerie
oder auf facebook/Obertrum-in-guten-Händen

TrumerTriTeam

Vereinsmeisterschaft

Erfolgreiche Vereinsmeisterschaft und zahlreiche Teilnahmen beim Trumer Triathlon

Unser Triathlonverein blickt stolz auf einen erfolgreichen Sommer zurück! Zahlreiche Mitglieder unseres Vereins haben am diesjährigen Trumer Triathlon teilgenommen und dabei großartige Leistungen erbracht. Ein herzliches Dankeschön an die vielen Helferinnen und Helfer, ohne die ein solches Event nicht möglich wäre. Ihr Engagement hat maßgeblich zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen!

Ein weiteres Highlight des Sommers war unsere Vereinsmeisterschaft, die ein voller Erfolg war. Besonders erfreulich ist der hohe Frauenanteil in diesem Jahr: 33 Frauen und 47 Männer gingen an den Start und kämpften um die begehrten Vereinsmeistertitel. Auch unser Nachwuchs hat gezeigt, was in ihm steckt – zahlreiche Kinder nahmen teil und waren voller Begeisterung dabei.

Ausblick auf den Herbst: Vielfältige Trainingsangebote

Auch in den kommenden Monaten bieten wir ein breites Spektrum an Trainingsmöglichkeiten für alle Altersklassen an. Ab diesem Herbst stehen wieder Yoga, Schwimmtrainings, unser beliebter Lauftreff, ein Hallentraining sowie die TriKids-Trainings auf dem Programm. Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene – Schnuppergäste sind jederzeit herzlich willkommen! Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit euch aktiv zu bleiben und die Freude am Sport in der Gemeinschaft zu teilen.



TrumerTriTeam nimmt nach wie vor Kinder für die Tri-Kids-Gruppen auf - Schon ab 5 Jahren

Das TrumerTriTeam nimmt nach wie vor Kinder ab 5 Jahren auf (Radfahren können ist Voraussetzung). Wir bieten ein umfassendes Bewegungsprogramm. In spielerischer Form wird der gesamte Körper trainiert, und ganz nebenbei gehen 3 Sportarten – Schwimmen, Radfahren und Laufen – in Fleisch und Blut über. Während im Winter eine allgemeine Körper-Kräftigung, Stabilisierung, Koordination und Dehnung im Vordergrund stehen, sowie die Erlernung der Kraultechnik im Schwimmen, wird im Sommer spezifischer auf diverse Triathlon- und Aquathlon-Bewerbe hingearbeitet, wobei u.a. das sogenannte „Wechseltraining“ am Programm steht und die Wettkampf-Distanzen geübt werden. Insgesamt achten wir darauf, dass der Spaß und das sportliche Miteinander nie zu kurz kommen. Das Training für die Jüngsten findet am Freitagnachmittag statt, ältere Kinder werden den entsprechenden Gruppen zugewiesen. Für nähere Infos steht Nachwuchsleiterin Sylvia Oberhauser gerne zur Verfügung (0676/973 45 32; sylvia.oberhauser@trumertriteam.at)



TrumerTriTeam erfolgreich vertreten bei Age Group EM in Vichy

Am 21. und 22. September fanden in der französischen Stadt Vichy die Age Group Triathlon-Europameisterschaften statt. Das TrumerTriTeam war mit 4 Athlet:innen vertreten – als Teil des „Team Austria“ (Österreichischer Triathlon Verband – ÖTRV), das über 100 Teilnehmer:innen umfasste.

Bei 16,7 Grad Wassertemperatur und Sonnenschein waren am Samstag auf der Sprintdistanz (750 m Schwimmen, 20 km Radfahren und 5 km Laufen) Alexandra und Verena Schnitzlbaumer in den Altersklassen F50 und F20 am Start. Am Sonntag gingen Sylvia Oberhauser (F55) und Bernd Kohlbacher (M25) über die Standard Distanz (1500 m Schwimmen, 40 km Radfahren und 10 km Laufen) ins Rennen – bei ähnlicher Wassertemperatur, Regen, Wind und Gatsch. Alle trotzten den Bedingungen, genossen das Rennen und platzierten sich im soliden Mittelfeld - es wurden dabei die Plätze 15, 18, 21 und 22 erreicht. Das schönste war, das Miteinander im Team Austria zu erleben – man feuerte sich gegenseitig an, gratulierte sich im Ziel und freute sich miteinander. Ein tolles Erlebnis, das keiner missen möchte.

Dem nicht genug, steht bereits für einige andere Athlet:innen des TrumerTriTeam im Oktober die Triathlon-Weltmeisterschaft im spanischen Torremolinos an. Wir wünschen unseren Sportler:innen viel Erfolg! ■



Sportverein USK Obertrum am See

USK-U14 Camp

Am letzten Wochenende der Ferien veranstaltete der USK ein dreitägiges Fußball-Camp. Über 60 Kinder aus Bambini bis zur U14 haben an 5 Stationen Fußball gespielt. Am letzten Tag gab es eine große Rallye und ein Abschlussturnier. Viele Eltern haben mit Kuchen- und Obstspenden dazu beigetragen, dass auch abseits des Feldes die Kinder gut versorgt waren. Wahrscheinlich wurde auch die neue Kneipp-Anlage noch nie so intensiv genutzt. ■





Wasserrettung Obertrum am See

Das war ein spannender Sommer – hier ein paar Highlights: Gemeinsam mit der Wasserrettung Seeham und der FF Obertrum galt es am Hochwasser-Wochenende mit Rettungstauchern und Hebeballonen ein Fischerboot in der Stafflbucht zu bergen.

Unsere Ortsstelle war aber auch außerhalb der Ortsgrenzen tätig: Gustav Seiwald wurde als Taucher zur Sicherung der Flying Bulls Flugshow am Wolfgangsee eingesetzt, drei unserer Teammitglieder



halfen zudem beim Fuschlsee-Crossing bei der Überwachung vom Boot aus. Und beim Info-Tag am 23. August durfte die Ortsstelle bei prachtvollem Sommerwetter einen Einblick in alle Leistungsbereiche geben und sich über reges Interesse – und einen Besuch der örtlichen Polizei zur Begutachtung des neuen Sonargerätes am Boot – freuen! ■



Ehrennadel für KommR Herbert Sigl

Für seine engagierte Innungsarbeit und die Bemühungen um den Berufsnachwuchs wurde kürzlich dem Innungsmeister der Salzburger Tischler, KommR Herbert Sigl, die Goldene Ehrennadel des österreichischen Tischlerhandwerks verliehen. Sigl hat vor wenigen Wochen gemeinsam mit dem Team der Landesinnung Salzburg die Staatsmeisterschaften der Tischler erfolgreich über die Bühne gebracht. Neben dem Wettbewerb waren der Marsch der Tischler durch die Altstadt sowie die Siegerehrung in der Salzburger Residenz die Höhepunkte der Veranstaltung. Im Bild (v. l.) Bundesinnungsmeister Gerhard Spitzbart und Landesinnungsmeister Sigl bei der Ehrung. ■



Foto ©WKO/Neumayr

Seniorenbund Obertrum am See

Obertrumer SENIORENBUND

Ausflüge

Am Dienstag, dem 9. Juli 2024 brach der Seniorenbund Obertrum zur Genussfahrt ins Mühlviertel auf. Eine Fahrt wo wir die Schaumetzgerei Zalto und die Schaukonditorei Bauer besuchten. Anschließend machten wir einen Abstecher nach Aschach an der Donau.



Der Ausflug nach Rußbach zur Edtalm am 8. August 2024 war ein schönes und heißes Erlebnis. Mit der Hornbahn ging es Bergwerts, oben erwartete uns der „Ameisenexpress“ der uns zur Edtalm brachte. Natürlich konnte auch gewandert werden.



Wandern

Nach zwei verregneten Wandertagen, war am 10. Juli 2024 das Wetter schön und der Wanderung im Bürmooser Moorerlebnisweg stand nichts im Weg.



Bei der zweiten Senioren Wanderung am 14. August 2024 wanderten die Senioren Wanderrunde bei schönem heißem Wetter in Mühlbach zur Mitterfeldalm.



Bei der letzten Wanderung dieses Jahres, am 10. September rund um den Tannberg nahmen 19 Seniorinnen und Senioren teil.



E-Bike Touren

Das Gebiet um die Loferer und Leoganger Steinberge war das Ziel der dritten E-Bike Tour dieses Jahres mit Einkehr auf der Seealm.



Bei der E-Bike Tour am 21. August radelten die Seniorinnen und Senioren um den Kolomannsberg, schönes heißes Wetter und sehr schöne Tour.
Bei der letzten Tour dieses Jahres radelten der Seniorenbund im benachbarten Bayern um den Högl, mit Einkehr in Höglwörth. ■



Museumsverein Obertrum am See

Vereine im Museum

Im Rahmen der heurigen Sonderausstellung „Vereinsleben in Obertrum“ präsentierten sich Obertrumer Vereine im Zuge ausgewählter Öffnungstage im Museum.
Im Juni waren es die Obertrumer Wasserrettung, die Pfadfindergruppe Obertrum und die Ludothek. Im September waren Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereines sowie der Imkerverein zum persönlichen Austausch im Museum vertreten.
Jeder Verein hat seinen eigenen Wirkungskreis und sein Themengebiet, doch gemeinsam geht es um ein Miteinander und Füreinander. Jede/r gibt sein Bestes, bringt sich ein und arbeitet zusammen. Ehrenamtliches Engagement ist unbezahlbar und die Vereinsarbeit ein wichtiger Faktor für ein soziales Miteinander.



Volksmusik im Museum

Am 14. September fand im Einlegersaal ein ganz besonderes Konzert unter dem Motto „Halt an. Hör hin.“ statt. Zahlreiche Besucher waren gekommen, um die Halthäuslmusi live zu erleben und einen Abend voller tiefgehender Volksmusik zu genießen. In der Pause hatten die Besucher die Möglichkeit, das Museum zu erkunden. Viele nutzten die Gelegenheit, die alte Bauernstube und die Weberei zu besichtigen, die zuvor thematisch in Form von Liedern und Texten aufgegriffen wurden. Wir danken der Halthäuslmusi (Gabi, Sepp, Michael und Thomas) und allen Besuchern für diesen wundervollen Abend!



Friseurlehrlinge im Museum

Die 2. und 3. Klasse der Friseurlehrlinge aus Salzburg besuchten das Museum im Einlegerhaus. Der Schwerpunkt lag auf der alten Friseurstube, die einen detaillierten Einblick in die Geschichte und Praxis des Friseurhandwerks bot. Innungsmeister a.D. der Friseure, Johann Graf, erzählte aus seiner langjährigen Praxis und verdeutlichte den Lehrlingen die handwerklichen Techniken von damals. Ergänzend dazu berichteten Ingeborg Mastnak und Barbara Mair ausführlich über die historische Entwicklung des Friseurwesens. Der Besuch im Museum war lustig und lehrreich zugleich und bot den Friseurlehrlingen eine wertvolle Verbindung zwischen Vergangenheit und Gegenwart ihres Berufs.



Erhaltung der Ausstellungsstücke

„Die Zeit nagt leise, aber unerbittlich an den Schätzen der Vergangenheit“ – ein passendes Sprichwort, das die Herausforderungen eines Museums eindrucksvoll beschreibt. Das Einlegerhaus feiert im Jahr 2025 sein 100-jähriges Jubiläum. Dieser Meilenstein macht die Zeichen der Zeit allmählich sichtbar. Daher hat sich der Museumsverein intensiv mit der Schädlingsbekämpfung auseinandergesetzt. Kustos Peter Mastnak erhält dabei professionelle Unterstützung von Siegfried Czeczelich, dem erfahrenen Geschäftsführer der Firma



HygieneHelp aus Obertrum am See. Es wird ausschließlich mit natürlichen Techniken und Mitteln gearbeitet, um die historische Substanz und die alten Ausstellungsstücke zu schützen. Zusätzlich wird ein kontinuierliches Schädlingsmonitoring eingesetzt, sodass bei einem Befall schnell reagiert und entsprechende Maßnahmen ergriffen werden können.



Adventmarkt im Museum

- Freitag, 22.11. von 14:00 bis 20:00 Uhr (Perchten zum Anfassen mit alten Perchtenmasken der Wallersee Perchten)
- Samstag, 23.11. von 10:00 bis 17:00 Uhr (Kinderchor)
- Sonntag, 24.11.von 10:00 bis 17:00 Uhr (Jungbläser)

Sie haben eine Tanne im Garten stehen, die weg muss? Wir können die Äste für die Adventdekoration und die Adventkränze im Museum benötigen. Rufen Sie uns einfach an unter: +43 681 844 22 664.

Kalender/Veranstaltungen:

- So, 20.10. um 10:00 Uhr Frühschoppen im Museum mit den Kinder-Trachtlern (D'Seerosner) und Buchvorstellung „Mundart" mit Herta Buttenhauser
- Adventmarkt Fr – So, 22.-24.11.2024
- Obertrumer Adventsingen am Do, 12.12.2024 um 19:30 Uhr. Der Kartenvorverkauf beginnt am 22. November beim Adventmarkt im Museum im Einlegerhaus.

Schule im Museum

Die Schulklasse der 4a der Volksschule Obertrum besuchte (mit Lehrerin Cornelia Seidl) das Museum. Kustodin Ingeborg Mastnak führte die Kinder durch die aktuelle Ausstellung „Vereinsleben in Obertrum" und erklärte das alte Handwerk in den Ausstellungsräumen des Frisörs, des Schusters und der Weberei.
Zum Abschluss gab es noch für jeden Schüler das Museumsmaskottchen „Rolf der Wolf" und eine kleine Jause, bei der die Kinder noch Fragen zum fast hundertjährigen Einlegerhaus stellen konnten. Danke für diesen lustigen Besuch.



Mit dem Enkel im Museum

Wenn Oma und Opa mit dem Enkel ins Museum gehen, ist das etwas Besonderes. Nicht nur, weil es selten vorkommt, sondern weil es für die junge Generation viel Neues zu entdecken gibt. Opa erzählt vom Vereinsleben in Obertrum und Oma gibt Tipps beim digitalen Kaiserbuchenspiel. Danke für diesen generationenübergreifenden Besuch im Museum! ■





Bei der Stocksport-Ziel-Landesmeisterschaften in Trimmelkam erreichte Peter Fritz bei den Herren Allgemeine Klasse wie im Vorjahr den 2. Platz und bei den Senioren Ü-50 erreichte er den 3. Platz. Die Staatsmeisterschaft am 15.Sept. in St. Pölten fiel leider dem Hochwasser zum Opfer. ■

ÖAAB am Trumer Triathlon

Der Trumer Triathlon ist nicht nur eine traditionelle sportliche Attraktion in Obertrum am See, sondern bildet auch Gemeinschaften für alle die dabei mithelfen. So waren der ÖAAB auch beim 15. Trumer Triathlon mit dem ÖAAB Obertrum vertreten und betreute wieder die Labe-Station vor der Gastgewerbeschule. Bei strahlendem Sonnenschein versorgten der ÖAAB die Sportler mit Snacks und verschiedenen Getränken. Natürlich wurden die Athleten dabei auch fest angefeuert. Herzliche Gratulation jedem Teilnehmer der diese Distanzen - egal in welcher Zeit - bewältigt hat. Der ÖAAB freut sich schon auf nächstes Jahr und gratuliert dem Veranstalter und den Organisatoren zu diesem Sportfest! ■

ÖAAB
Österreichischer Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerbund
Landesorganisation Salzburg
Ortsgruppe Obertrum









JVP Obertrum am See

JUNGE ÖVP OBERTRUM

Die letzten Sommertage gehören gefeiert…

Darum ging es für uns im Juli zur LaBoom Party nach Nussdorf und kurz darauf zur Unterführungsparty in Anif. Aber weil es daheim doch immer am schönsten ist, durfte unser jährlicher Besuch des Obertrumer Marktfestes für unseren Ausschuss nicht fehlen. Natürlich haben wir auch unsere fleißigen Helfer nicht vergessen, ohne die unser Trumer Bierfest niemals stattfinden könnte! Darum gab es auch heuer wieder unsere Bierzeltfeier, bei der wir nach der harten Arbeit beim Bierzelt gemeinsam so richtig feiern und auf ein gelungenes Fest anstoßen konnten.

Doch der Sommer war uns einfach nicht lange genug und darum sind wir dem Regen entflohen und haben den Sommer kurzerhand verlängert! Für uns ging es ab nach Palma de Mallorca! Vier Tage lang Sonne, Strand und Ballermann. Auch ein Besuch in der Stadt Palma durfte nicht fehlen und zum krönenden Abschluss unseres diesjährigen JVP-Ausfluges ging es für uns alle noch in einen Wasserrutschen Park.



Theater, Wandern, Kochen und vieles mehr

Zwischen unseren Feierlichkeiten brauchen auch wir ab und an eine Abwechslung und deshalb ging es für uns auch heuer wieder zur Seebühne Seeham. Beim Stück in 80 Tagen um die Welt kam jeder auf seine Kosten und niemand konnte sich das Lachen verkneifen. Wir sind jetzt schon gespannt und freuen uns auf das Stück im nächsten Jahr.



Auch beim Wandertag gemeinsam mit vielen anderen Ortsgruppen aus Salzburg kam das Lachen nicht zu kurz. Für uns ging es hinauf auf die Hinterleit'n Hütte auf der Gruberalm. Bei gutem Essen und noch besserer Musik von Schneidwind Tirol war die gute Stimmung schon vorprogrammiert.

Auch beim Bildungsprogramm der JVP Salzburg haben einige unserer Mitglieder fleißig mitgemacht und sowohl beim Loop-Kranz Kurs als auch beim Burgerkochkurs ihr Können bewiesen und einiges dazugelernt.

Selbstverständlich kommt auch der Sport bei uns nicht zu kurz! Bei einem Besuch der Soccergolf-Anlage in Mattsee haben wir unsere besten Schüsse schon einmal geprobt und unser Ballgefühl beweisen. Als nächstes stand dann nämlich unser eigener Sportcup vor der Tür und auch da war Zielsicherheit und Ballgefühl gefragt.



Bei unserem Sportcup Bubblesoccer rollte nicht immer nur ein Ball über das Spielfeld und ab und an musste auch das Publikum in Deckung gehen. Dennoch war es sowohl für die Spieler als auch die Zuseher ein voller Erfolg. ■



Sommerfest der Flachgauer Volkspartei

Die Flachgauer Volkspartei hat am 2. August zu einem Sommerfest ins „Das Seeham“ eingeladen. Viele Funktionäre der Flachgauer Volkspartei, darunter NR Peter Haubner, Flachgauer Landtagsabgeordnete, Bürgermeister und Gemeindevertreter sind der Einladung von Bezirksobmann Josef Schöchl gerne gefolgt. Neben netten Gesprächen und zünftiger Musik, gabs auch Köstlichkeiten vom Grill. ■





Wirtschaftsbund Obertrum am See

Sommerfest des Wirtschaftsbund Flachgau in Mattsee

Der Wirtschaftsbund Flachgau hat die Mitglieder und Funktionäre zum Sommerfest am 11. September in das Schloss Mattsee eingeladen. Neben den zahlreichen Funktionären aus allen Teilen des Flachgaues, darunter auch vom Obertrumer Wirtschaftsbund, konnte Obmann Martin Kaswurm die Nationalratsabgeordneten Peter Haubner und Tanja Graf sowie Landtagsabgeordneter BO Josef Schöchl begrüßen. Auch eine große Gruppe Obertrumer Wirtschaftsbundmitglieder war wieder mit dabei. Nach der Stärkung beim Spezialitäten-Buffet klang der Abend mit interessanten Gesprächen und Musik aus.



Geburtstagsbesuch zum 70er von Maria Strasser-Gfrerer

Der Vorstand des Obertrumer Wirtschaftsbundes mit Obmann GR Manfred Huber und den Stellvertretern GV Karl Brandstätter und VzBgm. Bernhard Seidl besuchten am 30. September die Seniorchefin von der Tischlerei Strasser-Gfrerer die ihren 70igsten Geburtstag gefeiert hatte. Die Abordnung überbrachten die besten Wünsche zu ihrem Ehrentag, Blumen und ein kleines Geschenk. Bei einer kleinen Jause wurde noch über Aktuelles, aber auch über Geschichten von Früher geplaudert. ■



Sommer- & Dankesfest der ÖVP Obertrum am See



Die ÖVP Obertrum am See hatte am 27. Juli all jene eingeladen, die bei der im März stattgefundenen Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl 2024 mitgeholfen hatten, das ausgezeichnete Wahlergebnis zu erreichen. Parteiobmann VzBgm. Bernhard Seidl dankte bei diesem Fest allen Beteiligten und speziell den ausgeschiedenen GemeindevertreterInnen für ihre jahrelange Tätigkeit. Adelheid Sigl (10 Jahre), Andreas Rehrl (10 Jahre), sowie die terminlich verhinderten GemeindevertreterInnen a.D. Maria Grössinger (5 Jahre) und Thomas Binder (5 Jahre) wurden mit einem speziellen Fotobuch, aus ihrer Zeit als GemeindevertreterInnen, geehrt. Danach stand bei herrlichem Sommerwetter das Feiern im Mittelpunkt. Es gab Spezialitäten vom Grill, sowie Kaffee und Kuchen und ein Schnapserl durfte auch nicht fehlen. ■









Rupertitreffen der Salzburger Volkspartei

Das traditionelle Rupertitreffen der ÖVP Salzburg am 21. September im Stieglkeller stand unter dem Zeichen der Nationalratswahl. Nach der Begrüßung von Salzburger Vizebürgermeister Flo Kreibich, gab es eine Interviewrunde mit den Salzburger ÖVP-Kandidaten zur Nationalratswahl Tanja Graf, Peter Haubner, Carina Reiter, Sandra Hasenauer und Nikolaus Stampfer. Nach der Ansprache unseres Landeshauptmannes Wilfried Haslauer hielt die Salzburger Spitzenkandidatin Karo Edtstadler die Festrede. Auch eine Obertrumer Abordnung ließ sich dieses alljährliche Treffen nicht entgehen. ■



„Sagen was ist“ mit Bundesministerin Karo Edtstadler

Unter dem Motto „Sagen was ist“ fand am 25. September im Festsaal Elixhausen eine Infoveranstaltung der Flachgauer Volkspartei mit der ÖVP Landesspitzenkandidatin Bundesministerin Karoline Edtstadler statt. Zahlreiche Interessierte aus dem Flachgau, darunter auch LAbg. Bgm. Simon Wallner und VzBgm. Bernhard Seidl informierten sich über den Österreichplan der Volkspartei. Bei der anschließenden Diskussion konnte Karoline Edtstadler ihre Ziele und Grundsätze noch weiter darstellen. ■







Eurobike

Die erfolgreiche Radhelm-Aktion des Obertrumer Reiseveranstalters ging in die dritte Runde

Anlässlich des 30-Jahr-Jubiläums des Obertrumer Reiseveranstalters Eurobike im Jahr 2022 wurde die Aktion „30 Jahre – 300 Helme“ als Zeichen der Verbundenheit mit der Heimatgemeinde ins Leben gerufen.

Das Unternehmen stattete vor zwei Jahren erstmals die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Volksschule Obertrum zur Radfahrprüfung mit hochwertigen Helmen der Firma UVEX aus. Damit auch die diesjährigen Viertklässler und die nachfolgenden Jahrgänge sicher ihre Prüfung ablegen können, wurden die Aktion auf weitere 300 Fahrradhelme ausgedehnt.

Heuer durften sich die Kinder bereits im Herbst über einen neuen Fahrradhelm in den Farben Rosa oder Blau freuen. Ende September übergaben die Geschäftsführer Verena Sonnenberg und Thomas Schmid den Prüflingen ihre passenden Wunschhelme. So sind sie optimal für die bevorstehende Radfahrprüfung gerüstet.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir wieder dem Elternverein Obertrum für die tolle Kooperation und Zusammenarbeit aussprechen.



20 Jahre Eurohike-Wanderreisen

Die schönsten Wanderwege Europas erkunden, abseits der Massen und stressfrei wandern und dabei nachhaltig unterwegs sein, das war die Zielsetzung und die Aufgabe, die sich Eurohike bei der Gründung vor 20 Jahren gestellt hat. Inzwischen kann der Wanderspezialist aus Obertrum auf sehr erfolgreiche Jahre zurückblicken.

Individuell und aktiv die Natur erleben, ob bei einer Alpen-Überquerung oder beim Inselwandern, ob Genusswandern, Trekking oder Bergtouren, die Palette ist groß.

Die Geschichte von Eurohike Wanderreisen

1993 - Die Schwestermarke Eurobike Radreisen wird unter der Dachmarke Eurofun Touristik gegründet.

2004 - Start von Eurohike-Wanderreisen mit eigenem Katalog und 3 Top Zielen: Königssee, Zugspitze und Salzkammergut.

2012 - Eurohike begrüßt seinen 1000sten Gast.

2016 - Eurofun Touristik erweitert für Eurohike seine Geschäftsräume.

2023 - Eurohike wird Testsieger der Stiftung Warentest. Im Fokus standen besonders Top-Organisation, Zuverlässigkeit und Qualität der kompletten Reisedurchführung.

2024 - Eurohike feiert sein 20-jähriges Bestehen und erfreut sich steigender Nachfrage.

Vom 19. bis 22. Juni 2024 feierte Eurohike Wanderreisen sein 20-jähriges Jubiläum mit einem exklusiven Event im Salzburger Land und am Königssee. Ausgewählte B2B-Partner und Reiseblogger aus sechs Ländern erlebten unvergessliche Wandertage und spannende Einblicke hinter die Kulissen. ■





Eurohike Geschäftsführer Thomas Schmid und Verena Sonnenberg

Fotos von allen Veranstaltungen finden Sie unter
www.oevp-obertrum.at/fotogalerie
oder auf facebook/Obertrum-in-guten-Händen

Info: Was bringt uns der S-Link?

Der „S-Link“ als Verlängerung der Lokalbahn ist das Herzstück für eine schnelle, verlässliche und zukunftsfähige Mobilität im Großraum Salzburg.

Aktuelle Situation:
hohe Mobilität der Bevölkerung im Zentralraum und in der Stadt, bei unzureichendem Angebot öffentlicher Verkehrsverbindungen, v.a. im Umland.

Die Folge:
zu hoher Anteil des Individualverkehrs und Stau in der Stadt und zur Stadt.

Was ist notwendig?
massiver Ausbau und Steigerung des Angebots des öffentlichen Verkehrs (ÖV) in der Stadt und in bzw. mit den angrenzenden Regionen.

Wie kann das funktionieren?

- S-Link – DIE leistungsstarke schnelle Verbindung durch die Stadt von Nord nach Süd
- Vernetzung der Regionalbusse und Obusse mit dem S-Link
- Einrichtung neuer ÖV-Systeme (z.B Bedarfssammelbusse) als Ergänzung
- Ausbau und Ergänzung der P&R-Plätze bzw. Parkhäuser
- Optionen zur künftigen Erweiterung des Schienennetzes – Messe/Wals/ Flughafen/Seengebiet/Salzkammergut/ Berchtesgaden

Ergebnis:
ein attraktives ÖV-Angebot ermöglicht den Umstieg vom PKW auf den ÖV, Folge ist ein deutlich reduziertes Verkehrsaufkommen auf Einfallsstraßen und in der Stadt, daher deutlich weniger Stau, somit mehr Lebenszeit und -qualität– auch in vom S-Link nicht unmittelbar berührten Gemeinden!



Weshalb brauchen wir dazu den S-Link?

Das Salzburger Verkehrsproblem kann nur gelöst werden, wenn alle Verkehrsströme (Pendler, Touristen, Wirtschaftsverkehr, etc.) gemeinsam betrachtet werden.

Salzburg braucht eine zukunftsfähige Lösung für den gesamten Zentralraum und keine Einzellösung, die an Stadt- oder Gemeindegrenzen halt macht.

Nur eine Schienenachse durch das Stadtzentrum kann die notwendige Transportleistung zuverlässig erbringen.

Eine oberirdische Lösung in der Salzburger Innenstadt ist bei den beengten Platzverhältnissen nicht möglich.

Der S-Link als Verlängerung der Lokalbahn ist die ideale Ergänzung zu den vorhandenen und weiter im Ausbau befindlichen ÖBB S-Bahn-Strecken

Information des Vereins **DAFÜR**

